

Touristische Beschilderung und bessere Auffindbarkeit des Kämmerei-Quartier

Der Beirat Blumenthal möge beschließen,

1. Der Beirat Blumenthal spricht sich für eine deutliche Verbesserung der Sichtbarkeit und Auffindbarkeit des Kämmerei-Quartier aus.
2. Das Ortsamt Blumenthal wird beauftragt, die Installation von Wegweisern nach den Richtlinien für touristische Beschilderung (RtB) entlang der Anfahrsstrecke von der Autobahnabfahrt Lüssum zum Kämmerei-Quartier zu prüfen.
3. Im Rahmen der Prüfung sollen Kostenermittlung, mögliche kostengünstige Alternativen sowie Finanzierungsmöglichkeiten (z. B. städtische Mittel, Förderprogramme oder Beteiligung von Akteuren im Quartier) aufgezeigt werden, um dem Beirat eine fundierte Entscheidungsgrundlage vorzulegen.

Begründung:

Das Kämmerei-Quartier ist ein zentraler Standort in Bremen-Blumenthal und umfasst drei prägende Nutzungen:

- den Berufsschulcampus als bedeutenden Bildungsstandort,
- vielfältiges Gewerbegebiet mit Produktion, Dienstleistung, Logistik, verarbeitendem Gewerbe und Handwerk,
- etabliertes Veranstaltungsgelände für Stadtteilstefte, Konzerte und Messen.

Durch seine historische Bausubstanz aus der Gründerzeit ist das Quartier zugleich ein herausragendes Beispiel Bremer Industriekultur. Umso wichtiger ist es, dass Besucherinnen und Besucher – darunter Auszubildende, Kundschaft, Gäste von Veranstaltungen sowie gewerbliche Anlieferer – das Quartier sicher und ohne Umwege finden.

Zur Verbesserung der Orientierung sollen folgende Standorte gemäß RtB geprüft werden:

- Vz 386.1-12 – Kreuzung Autobahnabfahrt Lüssum / Lüssumer Straße
- Vz 386.1-22 – Kreuzung Landrat-Christians-Straße / Lüssumer Straße
- Vz 386.1-12 – Kreuzung Landrat-Christians-Straße / Nicolaus-H.-Schilling-Straße

Die ergänzende Prüfung von Kosten, Alternativen und Finanzierungsmöglichkeiten soll sicherstellen, dass der Beirat eine tragfähige und wirtschaftlich sinnvolle Entscheidung treffen kann.

Die SPD Fraktion des Beirats Blumenthal